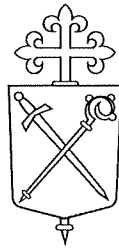


LE VICAIRE GÉNÉRAL
DER GENERALVIKAR



ÉVÊCHÉ
DE
SION

BISCHÖFLICHES
ORDINARIAT
SITTEN

Rue de la Tour 12
case postale 2124, 1950 Sion 2
Homepage : www.cath-vs.ch

Tel. 0041 (0) 27 329 18 18
richard.lehner@cath-vs.org

An die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
im kirchlichen Dienst im deutschsprachigen
Teil des Bistums Sitten

Sitten 16. März 2020

Coronavirus – aktuelle Informationen und wichtige Weisungen

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst

Am Freitagnachmittag hat die Bistumsleitung Ihnen neue Richtlinien zum Coronavirus zugesandt. Diese Massnahmen wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsrat und dem Kantonsarzt erlassen. Sie entsprachen in allen Punkten den damaligen Richtlinien für den Kanton Wallis.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie diese Richtlinien am vergangenen Wochenende in Ihren Pfarreien und Regionen umgesetzt haben. Sie haben Initiativen ergriffen, um die Gläubigen in geeigneter Art und Weise zu begleiten und seelsorglich zu betreuen. Ich bin mir sehr bewusst, dass das unter den gegebenen Umständen nicht ganz einfach war und ist.

Da sich die Situation sehr schnell entwickelt, wurden wir heute darüber informiert, dass der Staatsrat für den Kanton Wallis die ausserordentliche Lage verhängt hat. Das hat zur Folge:

- Alle Eucharistiefiern und alle anderen liturgischen Anlässe dürfen ab sofort nur noch unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert werden.
- Beerdigungen dürfen nur noch im engsten Kreis der Familie gefeiert werden. Eine Aufbahrung und ein gemeinsames Totengebet entfallen.
- Alle Versammlungen und Sitzungen kirchlicher Gremien sollen abgesagt werden.

Die Bistumsleitung ist überzeugt, dass das strikte Umsetzen dieser neuen Weisungen der beste Weg ist, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Verbinden wir uns miteinander im Gebet auch wenn die gemeinsame physische Anwesenheit bei den Gottesdiensten nicht mehr möglich ist.

Mit freundlichen Grüssen

Richard Lehner
Generalvikar

Medienmitteilung

Schweizer Bischofskonferenz (SBK)

Coronavirus

Die SBK passt aufgrund der «Ausserordentlichen Lage» in der Schweiz und der damit eingehenden neuen bundesrätlichen Massnahmen gegen das Coronavirus ihre Empfehlungen wie folgt an:

- Die Anordnungen von Bund und Kantonen sind zu strikte befolgen. Ebenso die diözesanen Vorschriften.
- Die Hygienemassnahmen und das Distanzhalten sind entscheidend. Der Schutz der Risikogruppen hat erste Priorität.
- Wer Grippe Symptome hat oder zu den Risikogruppen gehört, bleibt zu Hause.
- Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.
- Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben. Begräbnisfeiern können unter strengen Auflagen stattfinden. Sie werden so einfach wie möglich und mit so wenigen Personen wie möglich gefeiert.
- Die Eucharistiefeier darf und soll von den Priestern nur noch privat gefeiert werden.
- Die Bischöfe entbinden von der Sonntagspflicht.
- Sämtliche Veranstaltungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen sind untersagt.
- Verantwortlich für Entscheide und ihre Umsetzung sind weiterhin die Leitungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen im Gespräch mit den Anstellungsbehörden und den pastoralen Räten.
- Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet offen.
- Die Weihwasserbecken sind zu leeren.
- Grundsätzlich wird die Krankenkommunion nicht mehr nach Hause gebracht. Die einzige Ausnahme ist das Viaticum.
- Der Empfang des Beichtsakramentes ist nur im Rahmen der Einzelseelsorge möglich.
- Der Besuch in Alters- und Pflegeheimen ist im Voraus mit der Hausleitung abzusprechen.
- Spezialseelsorgerinnen und Spezialseelsorger sprechen mit der Leitung ihrer Institution ihren Dienst ab.

Die SBK fordert alle auf, in Selbstverantwortung ihren Teil zur Eindämmung dieser Pandemie beizutragen.

Diese Empfehlungen gelten bis auf Weiteres.

Übersicht der Massnahmen der Bistümer

Bistum Basel

Bistum Chur

Bistum St. Gallen

Bistum Lausanne-Genf-Freiburg

Bistum Sitten

Bistum Lugano

Die SBK empfiehlt für alle am Coronavirus Erkrankten sowie für das medizinische Fachpersonal zu beten. Sie ruft dazu auf, wegen der besonderen Lage, nicht in Panik zu verfallen, sondern Ruhe zu bewahren und das Vertrauen in unseren Herrn zu wahren.

Gebet für Betroffene und andere

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Freiburg, 17. März 2020

Encarnación Berger-Lobato

Leiterin Bereich Marketing und Kommunikation



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DALS UESTGS SVIZZERS

Alpengasse 6, Postfach 278, CH - 1701 Freiburg i. Ü., ☎ +41 26 510 15 15, ☎ +41 26 510 15 28, Mobil
+41 79 552 04 40, www.bischoefe.ch